**Buntstift Website – Textinhalte**

**HOME**

**Willkommen auf unserer Webseite.**

Hier können interessierte Menschen einen Einblick bekommen

in die Entstehungsgeschichte und die beständige Weiterentwicklung

eines städtischen Mehrgenerationen-Wohnprojektes in Bochum Langendreer.

**IDEE**

**Lebensraum**Um die Idee von gemeinschaftlichem Wohnen und Leben in die Realität umzusetzen braucht man Raum.

Wir haben Lebensraum geschaffen, in Form eines Gebäudes, das unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gerecht wird.

Die Privatsphäre jedes einzelnen bleibt gewahrt, das Gemeinschaftsleben wird gefördert.

Unser Haus gibt uns Sicherheit und der Idee einen festen Rahmen. In unseren Wohnungen können wir uns

als Individuen entfalten und trotzdem Teil des Ganzen sein.

**Gemeinschaft**

Wir lieben die Vielfalt, weil sie uns bereichert.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen leben gleichberechtigt unter einem Dach

und integrieren sich nach ihren Möglichkeiten ins Gemeinschaftsleben.

Wir formen die Gemeinschaft und die Gemeinschaft formt uns.

Wir übernehmen Verantwortung für uns und für einander.

Wir beziehen uns aufeinander und scheuen uns nicht, auch Konflikte auszutragen.

**Genossenschaft**

Für unser Gemeinwesen haben wir die demokratische Rechtsform der Genossenschaft gewählt und die Wohn-Raum eG gegründet, die nicht auf Geldgewinn ausgerichtet und offen für Menschen mit unterschiedlichem sozialem

und finanziellem Hintergrund ist.

Das bedeutet: Wir sind Eigentümer, Mieter und Vermieter zugleich, verwalten uns selbst und bestimmen

die Höhe der Miete.

**Möglichkeiten**  
Wir wünschen uns, dass unser Projekt ein lebendiger, sich beständig weiterentwickelnder Organismus bleibt,

dass noch viele neue Ideen Raum finden und dass die bereits begonnene Vernetzung mit der Umgebung weiter wächst.

Nachmachen unbedingt empfehlenswert.

**ENTSTEHUNG**

**Von der Vision zur Realität. Ein Paradies nimmt Form an.**

Viel Zeit, Energie und Liebe waren nötig, um das Projekt Buntstift ins Leben zu rufen.

Jetzt ist es da, wächst und gedeiht und wird mit jedem Tag ein bisschen bunter.

Der Umbau des ehemaligen Altenheims in der Stiftstrasse ist geschafft

und damit auch die erste Etappe unserer gemeinsamen Reise.

Hinter uns liegt eine aufregende, freudvolle aber auch anstrengende und manchmal

schwierige Zeit. Wir blicken zurück mit Dankbarkeit gegnüber allen, die beteiligt waren,

und blicken nach vorn in freudiger Erwartung auf die nächste Etappe.

**INTERESSANTES**

**Ein paar Fakten zum Haus**

Insgesamt haben wir ca. 1.850 qm Wohnfläche zur Verfügung, bestehend aus 21 Wohneinheiten

und einem Gemeinschaftsraum mit Küche und Bad.

Die Wohnungen sind ein Mix aus öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen:  
-          Die Einkommensgruppe A beinhaltet 10 Wohnungen mit insgesamt ca. 750 qm  
           und startete 2010 mit einer Anfangsmiete von 4,85 € je qm.  
-          Die Einkommensgruppe B beinhaltet eine Wohnung von ca. 110 qm  
           und startete mit einer Anfangsmiete von 5,95 € je qm.  
-          9 Wohnungen sind freifinanziert und nehmen ca. 930 qm der Gesamtfläche ein.  
           Sie starteten mit einer Anfangsmiete von 6,30 € je qm.

In den 20 Haushalten leben aktuell  
9 Singles, 2 Paare, 9 Familien (Ein- und Zweielternfamilien) mit 1-5 Kindern,

insgesamt 27 Erwachsene und 21 Kinder/ Jugendliche.

Die Altersspanne erstreckt sich von 7 bis 93 Jahren (Stand 2016).

Das wichtigste Element der Gemeinschaft ist die **Hausgruppe**, die sich alle zwei Wochen trifft,

um die Dinge zu besprechen, die gerade anstehen und wichtig sind.

Da wir uns komplett selbst verwalten, gibt es in unserer Gemeinschaft verschiedene Kleingruppen,

die unterschiedliche Aufgabenbereiche übernommen haben.

Wie zum Beispiel die Gartengruppe, die sich mit der Gestaltung und Planung unseres Außengeländes beschäftigt.

Außerdem gibt es verschiedene Initiativen, die eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lebensweise unterstützen,

von denen wir hier einige vorstellen.

**Bausamstag**

Alle zwei Wochen wird ab zehn Uhr gearbeitet. Auf diese Weise ist über Jahre das gesamte Aussengelände entstanden

und auch am Gebäude wurden viele Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt.

Und auch weiterhin bauen, pflegen, reparieren und bepflanzen wir Haus und Garten.

Neben dem praktischen Nutzen hat der Bausamstag auch eine soziale Komponete.

Mittags wird zusammen gespeist, das gemeinsame, aktive Tun macht Spass und verbindet.

In unserem Garten sind auf diese Weise schon ein Baumhaus und ein Weidenhaus für die Kinder,

ein Weidenzaun, der zahlreichen Lebewesen Schutz und Unterkunft bietet, ein Teich und vieles mehr entstanden.

**Car-Sharing**

Mehrere Parteien teilen sich zwei Fahrzeuge. Es gibt einen Kalender in dem man seinen Bedarf einträgt,

ein Fahrtenbuch, um die gefahrenen Kilometer zu dokumentieren und zufriedene Car-Sharing-Teilnehmer.

**Brotbestellung**

Nahezu alle Bewohner beziehen ihr Brot durch eine Gemeinschaftsbestellung bei der ortsansässigen Bäckerei Hutzel.

Einmal die Woche wird geliefert, dann duftet der Hausflur nach frisch Gebackenem.

**Bienenstock**

Unsere zwei Bienenvölker auf dem Dach des Geräteschuppens werden liebevoll betreut und erfreuen besonders

die Kinder, die mit Aufmerksamkeit und Interesse am Leben und Arbeiten der kleinen Lebewesen teilnehmen.

In regelmäßigen Abständen wird dann köstlicher Honig geschleudert.

**Obst-und Kräutergarten**

In unserem schon erstaunlich großen Obstgarten gedeihen Beeren und Früchte in Hülle und Fülle.

Jedes Jahr werden die Stauden und Bäume jeweils einer Partei zugeteilt, die sozusagen für ein Jahr die Patenschaft

für diese Pflanze übernimmt und im Gegenzug ernten darf.

Letztes Jahr wurde eine unvorstellbare Menge Quittenchutney eingekocht.

Auch der Kräutergarten kann sich sehen lassen und steht allen zur Verfügung.

**VERANSTALTUNGEN**

Unser Gemeinschaftshaus ist ein Ort, den wir sowohl für unsere internen Besprechungen,

für Ausstellungen, Feste oder Konzerte nutzen.

Gegen eine kleine Gebühr stellen wir die Räume auch für externe Veranstaltungen zur Verfügung.

**Terminkalender**

**NETZWERK**

**Wohnprojekte**

[KroneForum in Bochum City](http://www.kroneforum.eu/)

[Der Glockenhof in Altenbochum](http://www.glockenhof-bochum.de/)

[Facettenreich in Bochum Langendreer](mailto:facettenreich-buntstift2@gmx.de)

**Bewohneraktivitäten**

[Kai Bettermann - Schauspieler](http://www.kai-bettermann.de/)

**KONTAKT**

**Wohn-Raum e G**

Stiftstr. 40

44892 Bochum-Langendreer

eMail  dasbuntstift@googlemail.com

**Öffentlichkeitsarbeit**

Sinie Hammink  Tel. 0234/95359960

eMail  s.hammink@t-online.de

**Besucherinformationen**

Sabine Widmann  Tel. 0234/9270577

eMail  [s-widmann@gmx.de](mailto:s-widmann@gmx.de)

**FREIER WOHNRAUM**

Die Fluktuation im Buntstift ist niedrig, daher werden selten Wohnungen frei. Die Möglichkeit uns kennenzulernen besteht jedoch trotzdem immer. Interessierte Bewerber können sich auf eine Warteliste setzen lassen und werden dann informiert, wenn passender Wohnraum frei wird.

Das Aufnahmeverfahren in unsere Gemeinschaft ist folgendermaßen:

Nach dem ersten Kontakt und der Besichtigung des Projektes hat die interessierte Person die Möglichkeit, an unseren "Bausamstagen" teilzunehmen, um die Bewohner zwanglos, im aktiven Tun kennenzulernen. Dann folgt die Vorstellung in der Hausgruppe. Zusätzlich wünschen wir uns eine Motivationsbeschreibung in schriftlicher Form, die neben der persönlichen Vorstellung beinhaltet, wie die Person sich ein Leben in Gemeinschaft vorstellt und was sie in unsere Gemeinschaft einbringen könnte. Es werden zwei "Paten" bestimmt, die als direkte Ansprechpartner für Fragen und zur Unterstützung zur Verfügung stehen. Nach einer zeitlich nicht festgelegten Kennenlernphase wird in der Hausgruppe eine verbindliche Entscheidung getroffen.